

II-2601 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1312 J

1981 -06- 30

A n f r a g e

der Abgeordneten Egg, Dr. Reinhart, Weinberger, Dr. Lenzi,  
Wanda Brunner

und Genossen

an den Bundesminister für soziale Verwaltung  
betreffend Hilfeleistungen an Opfer von Verbrechen

Vor mehreren Jahren wurde vom Parlament ein Bundesgesetz über die Gewährung von Hilfeleistungen an Opfer von Verbrechen verabschiedet, womit diesem Personenkreis erstmals eine Entschädigungsleistung auf Grund eines eigenen Gesetzes zugebilligt wurde. Seit Inkrafttreten des Gesetzes sind einige Jahre vergangen. Im Hinblick auf die steigende Zahl von Verbrechensopfern stellen die Abgeordneten an den Bundesminister für soziale Verwaltung die

A n f r a g e :

- 1.) Welche Erfahrungen wurden bisher mit Anwendung des Bundesgesetzes über die Gewährung von Hilfeleistungen an Opfer von Verbrechen gemacht?
- 2.) Wie groß ist die Anzahl jener Personen, die einen Antrag auf Gewährung von Hilfeleistungen gestellt haben?
- 3.) In welcher Höhe wurden Hilfeleistungen gegeben?
- 4.) Wurden Verhandlungen mit anderen Staaten Europas mit dem Ziele aufgenommen eine Gegenseitigkeit auch in diesem Bereich herbeizuführen?

- 2 -

- 5.) Liegen Verhandlungsergebnisse hinsichtlich der Anerkennung der Gegenseitigkeit bei Hilfeleistungen an Opfer von Verbrechen mit anderen Staaten schon vor, wenn ja, mit welchem wesentlichen Inhalt und mit welchen Staaten?